



„Wie schön ist **Maria!**“ Sie ist die Schöpfung, die aufblüht, Schöpfung, die als Schönheit erstrahlt. Die wie eine Baumkrone erblühte Schöpfung – das ist Maria.

Vom Himmel her hat sich Gott verliebt in diese schönste aller Blumen, der Heilige Geist kam über sie, und Maria schenkte dem Himmel und der Erde die schönste aller Früchte: **Jesus**.

Zugleich ist Maria die Blüte der Menschheit: von ihr erhielt sie ihr Leben und dafür ist sie dankbar“

Chiara Lubich

Im Osten wie im Westen versucht man darum in vielen Bildern in der Schönheit Mariens die Schönheit der ganzen sie umgebenden Schöpfung darzustellen.

Als Beispiel **katholisch-orthodoxer Zusammenarbeit** mögen die von einem rumänischen Kirchenmaler in drei Seitenkapellen bei der Wallfahrtskirche von Allershausen bei Abensberg gemalten Fresken dienen, so hier die Kapelle Maria Immaculata, umgeben von der ganzen himmlischen und irdischen Schöpfung als Braut und Mutter Gottes, die von der heiligen Dreifaltigkeit gekrönt wird (Deckenbild)

Ehemalige orthodoxe rumänische Stipendiaten des OKI reparierten drei Marienkapellen bei der Wallfahrtskirche Allersdorf bei Abensberg und malten sie mit Fresken aus.

Liebe Freunde und Förderer des Regensburger Ostkirchlichen Instituts!

Dankbar schauen wir auf das **Jahr 2012**, reich an Begegnungen mit den Orthodoxen Kirchen:

15 orthodoxe Theologen konnten als **längerfristige Stipendiaten** gefördert werden. Einige beendeten im Sommer einen längeren Studienaufenthalt bei uns erfolgreich und reihen sich nun in die große Liste der ehemaligen Stipendiaten ein (*über 500*).

Am Sprachkurs "Deutsch und ökumenische Information" von Mai bis Ende Juli 2012 nahmen **15 Stipendiaten** aus Bulgarien, Georgien, Patriarchat Antiochien, Patriarchat Moskau, Polen und Serbien teil.

Auch in diesem Jahr beherbergte das Ostkirchliche Institut zahlreiche orthodoxe **Gäste**, die einige Tage oder Wochen bei uns verbrachten und besonders die vorlesungsfreien Sommermonate für theologische Arbeit im Ostkirchlichen Institut und an der Bibliothek der hiesigen Universität nützten. Am derzeitigen Sprachkurs für Fortgeschrittene 10 Teilnehmer.

Wir danken RENOVABIS und VDD für die Gewährung der **Stipendien**.

Dazu kommt unsere Teilnahme an **Tagungen und Begegnungen**. Den Kontakten zu den orthodoxen Kirchen und zu unseren ehemaligen Stipendiaten dienten unsere **Reisen** nach Serbien, Bulgarien, Konstantinopel, Rumänien, Weißrussland, Äthiopien und Ägypten.

Leider mussten wir, wegen Kündigung, bis **Ende Oktober 2012** aus dem vor mehr als 36 Jahren von der Stadt Regensburg angemieteten Gebäude „Ehemaliges Kloster St. Klara“ **ausziehen**, da das ganze Klostergebäude und die Kirche am 12. Juli 2012 an die Investitionsfirma Trepnau verkauft wurden.

Es war natürlich nicht leicht, aber durch Mithilfe vieler freiwilliger Helfer haben wir den Auszug aus den vielen Gemeinschaftsräumen, den Büros, der Kirche und den 28 Einzelzimmern geschafft. Vieles wurde „entsorgt“ (*10 Groß-Container à 15 cbm*), da wir vor 37 Jahren (*01.05.1976*) fast nur geschenkte und schon gebrauchte Möbel zur Einrichtung des Ostkirchlichen Instituts übernommen hatten.

Die Sanierung durch Fa. Trepnau wird 2-3 Jahre dauern, das Gebäude wird dann an einen künftigen Eigentümer verkauft. Neun der derzeitigen 11 orthodoxen Stipendiaten leben nun in einem dafür renovierten Gebäude unserer Expositur-Kirchenstiftung St. Michael Etterzhausen mit Einzelzimmern und Gemeinschaftsräumen. P. Andreas Yezekyan aus Armenien studiert in Eichstätt, unser langjähriger Stipendiat Yegor Brigadir aus Weißrussland wohnt in einer Privatunterkunft in Regensburg. Der Deutschkurs läuft in Regensburg, Ostengasse 33, weiter, wo uns bis 31.03.2013 Büro- und Sprachkursräume zur Verfügung stehen - wir sind allen derzeitigen Lehrern: Dr. Jean Ritzke-Rutherford und Karl Ritzke mit Unterstützung von Elisabeth Mader und Michael Laßleben, sehr dankbar für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz in Kurs und Betreuung der Stipendiaten, sowie allen früheren Sprachkurslehrern.

Und wir danken Ihnen für Ihr Gebet und Ihre konkrete Unterstützung und zählen weiter darauf!

Von Herzen frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr!

Dr. Albert Rauch

Dr. Nikolaus Wyrwoll

Ide Schwinghammer